

Rudi Ballreich, Friedrich Glasl, Konfliktbearbeitung mit Teams und Organisationen. Ein Lehrfilm zur Team- und Organisationsmediation – 5 DVDs und Übungsbuch. 1. Auflage 2010 Concadora Verlag.

ISBN: 978-3-940112-24-8

Beeindruckend ist das, was Ballreich/Glasl hier in einem Zehn-Stunden-Video präsentieren. Aber das ist kein Spaß vor dem Fernseher oder am PC-Bildschirm. Professionell gemacht und sehr lehrreich führen die beiden Mediatoren mit Hilfe von Schauspielern einen komplexen Organisationskonflikt mit diversen Lösungsmöglichkeiten vor.

Der Film ist sehr gut gemacht. Die Schauspieler verstehen ihr Handwerk, sie spielen ohne vorgegebene Dialoge einen realen Konflikt in den Zeltberger Kesselwerken. Dabei handelt es sich um einen Change-Prozess wie er in vielen Unternehmen üblich ist. Die dabei entstehenden Konflikte auf den verschiedenen Ebenen sind ebenso typisch und nicht nur abhängig von der Veränderung der Unternehmensstruktur.

Einige der Themen, die durch das Konfliktmanagement von Ballreich/Glasl, die beiden spielen sich selber, bearbeitet werden:

- Mediation zwischen zwei Abteilungsleitern
- Mediation zwischen zwei Teams
- Lagerdenken überwinden durch den U-Prozess
- Feindbilder auflösen durch Perzeptionsklärung (die vermuteten stereotypen Vorstellungen der anderen Partei werden erarbeitet und unter externer Moderation konfrontativ ausgetauscht)
- Mediation wird Organisationsentwicklung
- Verbesserung eines Bestellvorgangs
- Verbesserung für Reorganisation
- Bewerten alter Mottos, Leitsätze und Spielregeln

Das den fünf DVDs beigelegte Übungsbuch, eher ein 58seitiges Booklet, gibt eine kurze Übersicht über die Situation innerhalb der „Kesselwerke“ vor dem Konflikt und wie es dazu gekommen ist. Es wird ein Organigramm des Unternehmens präsentiert. Die einzelnen Szenen des Films werden mit Hilfe von Überschriften vorgestellt.

Ebenfalls ist eine knappe Darstellung des zugrunde liegenden U-Prozesses vorhanden. Weitere spezielle Interventionsmethoden, die im Film zu sehen sind, werden beschrieben.

Breiten Raum nimmt ein Kapitel zur Konfliktdiagnose ein. Ein sehr wichtiger Aspekt des Mediationsansatzes von Glasl/Ballreich. Auf Grund des beschränkten Platzes kann hierbei natürlich nicht in die Tiefe gegangen werden und grundlegende Theorien bleiben unerwähnt.

Übungen zur Haltung und Rolle eines Mediators bilden den Abschluss des Übungsbuches.

Wer mehr wissen will benötigt das im gleichen Verlag erschienene, von denselben Autoren verfasste, sehr lesenswerte Buch „Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen“ (vgl. die Rezension bei MWonline).

Mit 370,- € sind die fünf DVDs sicherlich nicht zu teuer, aber für den einfachen Lernenden vermutlich dennoch unerschwinglich. Die Zielgruppe dürfte eher bei Konfliktmanagement-Trainern liegen. Für alle anderen ist das erwähnte Buch die bessere Wahl.